

## Profimusiker kommen in die Schule



Unter dem Motto „Musizieren statt konsumieren“ erlebten die Schüler:Innen der August-Everding-Realschule diese Tage in der Schule erneut ein klassisches Konzert. Zu Gast waren Katsiaryna Yazhova (Klavier), Roman Brncić (Violine) und Pawel Kutarbach (Klarinette) von der von Erich Fischer 1995 gegründeten „Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“ aus München. Das Stiftungsprojekt bietet SchülerInnen die Möglichkeit, klassische Musik direkt in den Schulen live und von professionellen MusikerInnen gespielt, zu erleben. In unterschiedlichen Besetzungen rund um Roman Brncić (Violine) waren die Profimusiker bereits zum 3.Mal zu Gast an der August-Everding-Realschule.



So kamen die 9er/10er-SchülerInnen und der 7er-Musikkurs in den Genuß, berühmte klassische Werke wie die „Air“ von Bach oder die „5.Sinfonie“ von Beethoven einmal live gespielt zu hören. Verständlich führte Roman Brncić die jungen Zuhörer:Innen in die Werke ein. In den Stücken aus verschiedenen Ländern sollte geraten werden, aus welchem Land die „Tanzstücke“ kamen und was „improvisieren“ bedeutet. Welche Ausdruckskraft ihre Instrumente haben, zeigten die wunderschönen Melodien der „Arie“ und „Idea 22“ und was die Musiker:Innen technisch können, zeigten sie gemeinsam in einem „Ungarischen Csardas“ („So kann man mit altertümlichen Liedern fetzige Sounds produzieren“). Interessant für alle war es auch, dass Pawel Kutarbach sein Instrument erklärte und die Einzelteile zeigte. Bei den Schüler:Innen kam das klassische Konzert in seiner sehr sympathischen Präsentation sehr gut an und interessiert stellten sie am Ende auch noch Fragen, die die drei Musiker:Innen auch gerne beantworteten. Ganz spontan gingen sie dabei auch auf Schülerwünsche ein, wie „All I want for christmas“ zu spielen.